

11. Juli 2010 - 15. Sonntag i. Jkr C

Dtn 30, 10-14

Der Herr wird dir Gutes tun, wenn du auf die Stimme des Herrn, deines Gottes, hörst und auf seine Gebote und Gesetze achtest, die in dieser Urkunde der Weisung einzeln aufgezeichnet sind, und wenn du zum Herrn, deinem Gott, mit ganzem Herzen und mit ganzer Seele zurückkehrst. Dieses Gebot, auf das ich dich heute verpflichte, geht nicht über deine Kraft und ist nicht fern von dir. Es ist nicht im Himmel, so dass du sagen müsstest: Wer steigt für uns in den Himmel hinauf, holt es herunter und verkündet es uns, damit wir es halten können? Es ist auch nicht jenseits des Meeres, so dass du sagen müsstest: Wer fährt für uns über das Meer, holt es herüber und verkündet es uns, damit wir es halten können? Nein, das Wort ist ganz nah bei dir, es ist in deinem Mund und in deinem Herzen, du kannst es halten.

*Hören  
auf die Stimme des Herrn,  
der Frau, der Kinder,  
auf das Weinen und Jammern  
von Leidenden,  
die leisen und lauten Worte der Lehrer,  
die Töne der Musik -  
besinnlich oder aufwühlend,  
das dumpfe  
und aggressive Geräusch  
des Straßenverkehrs,  
das Klingen  
der Glöckchen  
und Glocken,  
die Stimme,  
die zarte.*

*Dolores Smiide*

